

AK 28)c) Kaiser Wilhelm - Transkription [Antiqua = lateinische Schrift]

Adressseite:

**Stempel: Soldaten-Brief 1. Komp. R.E.R. 4
K.D. Feldpostexped. Nr. 14 13.11.15**

**Adresse: Frau Geerdine S.
Leer/Ostfr.**

**Abs. Er. Res. W. S.
R. Er Reg Nr. 4 III. Btl. 11. Komp. Div. Basedow**

Bildseite:

R., den 11. November 1915

Liebe Dinimann!

Deine Briefe vom 8 + 9 er sowie Zeitungen habe heute erhalten. Zu meiner großen Freude habe daraus [?] daß es Dir und Gerda wieder besser geht, hoffentlich seid Ihr bald wieder ganz hergestellt. Mir geht es auch noch gut, habe mich in letzter Stellung etwas erkältet., bin aber auch bald wieder dadurch. Diese arme kleine Maus von Gerda hat mal wieder so geduldig auf ihre Mami gewartet.

Ich möchte nicht gerne mein Herz daß Du auch der Kinder wegen alle Tage zu Hause zubringen tust und möchte Dich daher dringend bitten, Dich doch umgehend nach Hilfe umzusehen.

[Fortsetzung auf der Adressseite:]

Vielleicht ist es möglich, daß das Mädchen welches Du Nachmittags hast, auch des Abends bei Dir bleibt und aufpaßt, evtl. auch Dir mithilft. Du kannst ihr ja dementsprechend mehr Lohn geben, es ist ja keine große Ausgabe und für Deine Gesundheit ist es besser. Ich erwarte bald das Geschehene von Dir zu hören, mein Herz.

Feldpostbriefe brauchst mir nicht zu senden, kosten im Soldatenheim nichts und hier habe wohl wenig Zeit zum schreiben,

Nun sei herzl. Gegrüßt und 1000 mal geküßt von Deinem Willymann